



FSJ
BFD
WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Presseinformation

Pressekontakt:

Karin Seng

Leitung Regionalgeschäftsstelle

0159 / 06191483

seng@paritaet-bw.de

SPERRFRIST: 08.11.23 um 17 Uhr

#LichtAus in der Region Bodensee-Oberschwaben

Soziale und öffentliche Einrichtungen fürchten die Auswirkungen der massiven sozialen Kürzungen des Bundes

Überlingen 06.11.2023 Die Bundesregierung plant im Bundeshaushalt 2024 drastische Kürzungen in Höhe von 25 Prozent im sozialen Bereich mit dramatischen Folgen für die soziale Infrastruktur in Baden-Württemberg. Am 16.11.2023 findet eine letzte Befassung im Haushaltsausschuss des Bundestages und dann die Verabschiedung statt. Deshalb plant die Liga der freien Wohlfahrtspflege gemeinsam mit allen Liga-Verbänden im Rahmen des bundesweiten Aktionstags der BAGFW am Mittwoch, 8. November 2023, eine landesweite Aktion: Um 17.30 Uhr gehen auch in Einrichtungen des Paritätischen Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben für 25 Sekunden die Lichter aus – eine Sekunde für jedes geplante Prozent Einsparung im Bundeshaushalt.

Uta-Micaela Dürig, Vorstandin Sozialpolitik des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg:

„Wir benötigen ein klares Bekenntnis auf Bundes- und Landesebene zur Sozialwirtschaft: Denn sie hält unsere Gesellschaft zusammen und ist hochgradig innovativ. Deshalb braucht es den Erhalt der sozialen Infrastruktur und ein gemeinsames Vorgehen gegen die steigende Gefährdung unserer Angebote, die nach wie vor nicht ausreichend finanziert sind. Die erwarteten Auswirkungen der geplanten massiven Einsparungen im Bundeshaushalt drohen zusätzlich den Rückbau sozialer Angebote und den Verlust von Trägerstrukturen zu beschleunigen. Wenn die soziale Infrastruktur und damit die Versorgungssicherheit für die Menschen im Land geschwächt wird, schwächen wir zusätzlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht des bwlV mit Niederlassungen in Singen und Radolfzell: „Suchtberatung vor Ort ist unverzichtbar, weil wir die Lobby für psychisch kranke Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen sind. Wir finden sie in der Mitte unserer Gesellschaft, auch wenn viele sie an den Rand drängen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt der Stigmatisierung von Menschen mit problematischem Substanzkonsum auf allen Ebenen

entgegen zu treten. Mit vielseitigen Präventions- und Öffentlichkeitskampagnen fördern wir verantwortungsvolles und reflektiertes Handeln im Umgang mit Substanzkonsum und anderen problematischen Verhaltensmustern, wie z. B. Medienkonsum oder Glücksspiel. Wir sind (noch) da, um vor Ort zu helfen! Wenn aber die Finanzierung wegbricht, sind als erstes die niederschweligen präventiven Angebote gefährdet. Vor der anstehenden gesetzlichen Cannabis-Deregulierung ist dies besonders bedauerlich, da wir dann potentielle Erstkonsumenten, hauptsächlich Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren, nicht mehr ausreichend aufklären und beraten können.

Viktoria Hofmann, Regionalleitung Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Radolfzell:

„Wir vermitteln FSJ- und BFD-Stellen in der Region Bodensee-Oberschwaben. Durch die Kürzungen sind Plätze in Einrichtungen in Gefahr. Für uns als Träger bedeuten die Kürzungen, dass die Qualität der pädagogischen Begleitung leiden würde: Teilweise können die begleitenden Seminare nicht mehr so durchgeführt werden wie gehabt, d.h. Tages- statt Übernachtungs-seminare, Reduktion des Angebots, eher digitale Angebote als Präsenztreffen, Wegfall von besonderen Projekten oder Exkursionen, keine externen Dozent*innen mehr etc. Es findet weniger Begegnung statt.“

Pressekontakte:

Fachstelle Sucht: Lars Kiefer, lars.kiefer@bw-lv.de, 07731/91240 0

Wohlfahrtswerk: Viktoria Hofmann, viktoria.hofmann@wohlfahrtswerk.de, 07732/95981-110

Wichtiger Hinweis für die Redaktionen: Die Liga der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg hat die [geplanten Kürzungen und ihre Auswirkungen im Sozialen](#) übersichtlich aufgelistet und kommentiert.

Der Regionalverbund Bodensee-Oberschwaben im Paritätischen Baden-Württemberg ermöglicht den beteiligten Kreisverbänden Bodenseekreis, Konstanz, Ravensburg und Sigmaringen Kooperation und Vernetzung über Kreisgrenzen hinweg. Die über 200 Mitgliedsorganisationen und -einrichtungen repräsentieren einen bedeutenden Teil der sozialen Infrastruktur vor Ort.

www.paritaet-bw.de/bos